

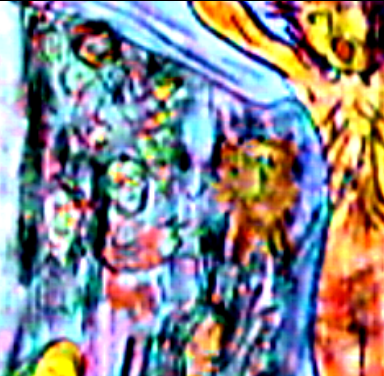
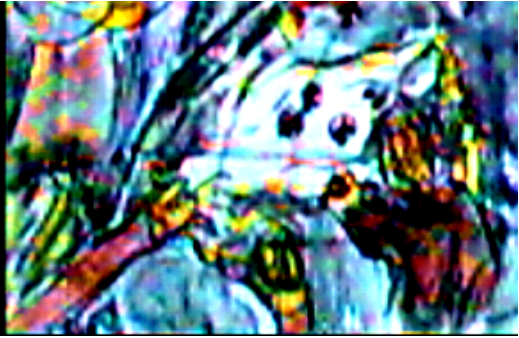



Psalm 22	Das Geschehen auf Golgota
<p>Gottverlassenheit und Heilsgewissheit 22:1 [Für den Chormeister. Nach der Weise «Hinde der Morgenröte». Ein Psalm Davids.]</p>	
<p>22:2 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen, bist fern meinem Schreien, den Worten meiner Klage? 22:3 Mein Gott, ich rufe bei Tag, doch du gibst keine Antwort; ich rufe bei Nacht und finde doch keine Ruhe. 22:4 Aber du bist heilig, du thronst über dem Lobpreis Israels.</p>	<p>Und in der neunten Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: Eloï, Eloï, lema sabachtani?, das heißt übersetzt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Einige von denen, die dabeistanden und es hörten, sagten: Hört, er ruft nach Elija! Einer lief hin, tauchte einen Schwamm in Essig, steckte ihn auf einen Stock und gab Jesus zu trinken. Dabei sagte er: Lasst uns doch sehen, ob Elija kommt und ihn herabnimmt. (Lk 15,34-36)</p>
<p>22:5 Dir haben unsre Väter vertraut, sie haben vertraut, und du hast sie gerettet. 22:6 Zu dir riefen sie und wurden befreit, dir vertrauten sie und wurden nicht zuschanden.</p>	
<p>22:7 Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch, der Leute Spott, vom Volk verachtet. 22:8 Alle, die mich sehen, verlachen mich, verziehen die Lippen, schütteln den Kopf: 22:9 «Er wälze die Last auf den Herrn, der soll ihn befreien! Der reiße ihn heraus, wenn er an ihm Gefallen hat.»</p>	<p>Die Leute, die vorbeikamen, verhöhnten ihn, schüttelten den Kopf und riefen: Du willst den Tempel niederreißen und in drei Tagen wieder aufbauen? Wenn du Gottes Sohn bist, hilf dir selbst, und steig herab vom Kreuz! Auch die Hohenpriester, die Schriftgelehrten und die Ältesten verhöhnten ihn und sagten: Anderen hat er geholfen, sich selbst kann er nicht helfen. Er ist doch der König von Israel! Er soll vom Kreuz herabsteigen, dann werden wir an ihn glauben. Er hat auf Gott vertraut: der soll ihn jetzt retten, wenn er an ihm Gefallen hat; er hat doch gesagt: Ich bin Gottes Sohn. (Mt 27,39-43)</p>
<p>22:10 Du bist es, der mich aus dem Schoß meiner Mutter zog, mich barg an der Brust der Mutter. 22:11 Von Geburt an bin ich geworfen auf dich, vom Mutterleib an bist du mein Gott.</p>	

<p>22:12 Sei mir nicht fern, denn die Not ist nahe, und niemand ist da, der hilft. 22:13 Viele Stiere umgeben mich, Büffel von Baschan umringen mich. 22:14 Sie sperren gegen mich ihren Rachen auf, reißende, brüllende Löwen.</p>	
<p>22:15 Ich bin hingeschüttet wie Wasser, / gelöst haben sich all meine Glieder. Mein Herz ist in meinem Leib wie Wachs zerflossen. 22:16 Meine Kehle ist trocken wie eine Scherbe, / die Zunge klebt mir am Gaumen, du legst mich in den Staub des Todes.</p>	<p>Einer lief hin, tauchte einen Schwamm in Essig, steckte ihn auf einen Stock und gab Jesus zu trinken. Dabei sagte er: Lasst uns doch sehen, ob Elija kommt und ihn herabnimmt. (Mk 15,36)</p>
<p>22:17 Viele Hunde umlagern mich, / eine Rotte von Bösen umkreist mich. Sie durchbohren mir Hände und Füße. 22:18 Man kann all meine Knochen zählen; sie gaffen und weiden sich an mir. 22:19 Sie verteilen unter sich meine Kleider und werfen das Los um mein Gewand.</p>	<p>Sie kamen zur Schädelhöhe dort kreuzigten sie ihn und die Verbrecher, den einen rechts von ihm, den andern links. (Lk 23,33)</p>  <p>Sie warfen das Los und verteilten seine Kleider unter sich und gaben jedem, was ihm zufiel. (Mk 15,24)</p>
<p>22:20 Du aber, Herr, halte dich nicht fern! Du, meine Stärke, eil mir zu Hilfe! 22:21 Entreiß mir mein Leben dem Schwert, mein einziges Gut aus der Gewalt der Hunde! 22:22 Rette mich vor dem Rachen des Löwen, vor den Hörnern der Büffel rette mich Armen!</p>	
<p>22:23 Ich will deinen Namen meinen Brüdern verkünden, inmitten der Gemeinde dich preisen. 22:24 Die ihr den Herrn fürchtet, preist ihn, / ihr alle vom Stamm Jakobs, rühmt ihn; erschauert alle vor ihm, ihr Nachkommen Israels! 22:25 Denn er hat nicht verachtet, nicht verabscheut das Elend des Armen. Er verbirgt sein Gesicht nicht vor ihm; er hat auf sein Schreien gehört.</p> <p>22:26 Deine Treue preise ich in großer Gemeinde; ich erfülle meine Gelübde vor denen, die Gott fürchten. 22:27 Die Armen sollen essen und sich sättigen; / den Herrn sollen preisen, die ihn suchen. Aufleben soll euer Herz für immer.</p>	

22:28 Alle Enden der Erde sollen daran denken /
und werden umkehren zum Herrn:
Vor ihm werfen sich alle Stämme der Völker nieder.
22:29 Denn der Herr regiert als König;
er herrscht über die Völker.
22:30 Vor ihm allein sollen niederfallen die
Mächtigen der Erde,
vor ihm sich alle niederwerfen, die in der Erde ruhen.

[Meine Seele, sie lebt für ihn;
22:31 mein Stamm wird ihm dienen.]
Vom Herrn wird man dem künftigen Geschlecht
erzählen, /
22:32 seine Heilstat verkündet man dem kommenden
Volk;
denn **er hat das Werk getan.**

Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er:
Es ist vollbracht! (Joh 19:30)



Zeichnung: Kreuzigung Christi, 12.03.1996 © G. M. Ehlert